

Die Ergebnisse des Kindergipfels 2023

Anti-Diskriminierung und Gleichheit

Forderungen:

- Jede/ Jeder soll jeden so behandeln, wie er/ sie selbst behandelt werden will
- Jedes Kind soll sein dürfen, wie es will
- Erwachsene sollen Kinder miteinbeziehen und sie so akzeptieren wie sie sind
- Jungen/ Mädchen sollen gleichbehandelt werden
- Gleichstellung aller Schularten: Keine Benachteiligung durch verschiedene Abschlüsse, Schulformen.
- Mobilität für Alle: günstiger ÖPNV, Barrierefreiheit, mehr Ausbau, höherer Takt und Sicherheit.

Lösungen:

- Aufklärung über bestimmte Themen von Diskriminierung im Unterricht durch Expert*innen
- Wahlfächer über Soziale Medien für weniger Mobbing
- ein bundesweiter Lehrplan
- Abschaffung von verpflichtenden Abschlüssen für bestimmte Ausbildungsberufe
- Einführung von Gesamtschulen landesweit mit angeglichenem Lehrplan, Möglichkeit jeden Abschluss dort zu machen, ab 2027/2028
- Mobilität für Alle: günstiger ÖPNV, Barrierefreiheit, mehr Ausbau, höherer Takt und Sicherheit.

Umwelt und Klimaschutz

Forderungen:

- Mehr Klimaschutz
- Eine müllfreie Welt
- Gewässer müssen geschützt werden
- Weniger Abgase

Lösungen:

- Strengere Vorschriften in der Landwirtschaft
- Düngerverbote
- Müllpolizei einführen

Mitbestimmung in Schule und Gesellschaft

Forderungen:

- Mitgestaltung des Schulalltags

Lösungen:

- Aufklärung über Kinderrechte
- Klassenzimmer gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern gestalten
- Unterrichtsplanung fürs Jahr mit Schülerinnen und Schülern zusammen
- Speiseplan bei den Schülerinnen und Schülern abfragen
- Eltern, Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen brauchen Informationen und Unterstützung, damit sie ihre Freizeit nach der Schule selbstständiger gestalten können.
- Vernetzung und Austausch für Kinder und Jugendliche zum Thema Mentale Gesundheit
- Kinder und Jugendliche sollen regelmäßig nach einem Stimmungsbild zu wichtigen Themen gefragt werden.
- Das Wahl- und Mitbestimmungsalter (z.B. bei Schulgremien) sollte gesenkt werden
- Kinder und Jugendliche sollten mit ihren Interessen in Behörden wie der Schulbehörde vertreten sein
- Kinderrechte (besonders zu Beteiligung) müssen umgesetzt werden, z.B. im Grundgesetz
- In Talentfächern sollte nicht die Leistung bewertet werden, weil das die seelische Gesundheit gefährdet, unfair ist und die Chancengleichheit eingrenzt.
- Schüler*innen sollten verpflichtend Feedback an Lehrer*innen geben dürfen